



VOLOS MUNICIPALITY



it's true
VolosPelion



DE

— |



— |

Entdecken

sie Volos und den Pilon in der Mitte Griechenlands



Volos, eine der größten griechischen Städte und einer der wichtigsten Häfen des Landes, befindet sich in Zentralgriechenland (320 km nördlich von Athen und 219 km südlich von Thessaloniki). Naturhafen im Pagasitischen Golf und nur wenige

Minuten vom Pilion-Gebirge entfernt, vereint es den Reiz des Meeres mit der mystischen Schönheit der Berge der Zentauren. Die Stadt ist mit dem berühmten Feldzug der Argonauten, einer der wichtigsten Epen der griechischen Mythologie, verbunden.



Ein mythisches Ziel

/Jason und die Argonauten

Volos ist die Metropole des Weltmythos des Argonauten-Zugs. Die erste große Flottenexpedition der alten Griechen steht in direkter Verbindung mit Iolkos, der dominierenden Stadt im Pagasitischen Golf aus der Bronzezeit. Von hier aus startete die Argo, das Schiff, auf das sich Jason und die Argonauten begaben, um nach Kolchis am Schwarzen Meer zu reisen (Grenze zwischen Russland und Georgien) und das „Goldene Vlies“ zurückzubringen.

Heute gehört die moderne Argo, rekonstruiert mit Materialien und Techniken aus der Zeit des Mythos, zur Gemeinde Volos und ist ein Ausstellungstück, einzigartig auf der Welt.

/Das Land der Zentauren

In der Geschichte und der Kunst werden die Zentauren mit einem menschlichen Oberkörper und dem unteren Teil als Pferdekörper dargestellt. Der bekannteste Zentaur ist der Weise Chiron, Lehrer u.a. von Asklepios, Jason und Achilles.

Er war der erste, der Kräuter zur Heilung von Krankheiten und Verletzungen verwendete. Der Legende nach gehörte Chiron zu dem besonderen Stamm der Zentauren, die göttlichen Ursprungs waren und dazu klug, gerecht, gutherzig, menschenfreundlich und - unterstützend.



Der Erisapfel (auch Zankapfel genannt), Preis des göttlichen Schönheitswettbewerbes.

Die Hochzeit von Peleus und Thetis fand in den Wäldern des Pilion statt. Alle Götter waren zur Hochzeit geladen, mit Ausnahme der Eris, Göttin der Zwietracht. Beleidigt, warf sie den berühmten Apfel, auf dem „für die Schönste“ stand, zwischen Hera, Aphrodite und Athene, die sich darum stritten, für wen von den dreien er bestimmt war. Zeus schlug den Göttinnen

vor, sich an Paris, Prinz von Troja, zu wenden, der die Schönste auswählen sollte. Etwa so begann der erste Schönheitswettbewerb. Paris schenkte Aphrodite den Apfel, und diese half ihm, das Herz der schönen Helena zu erobern. Ihre Entführung war der Auslöser des Trojanischen Krieges.



Urlaubsort der Götter

Der griechischen Mythologie nach war Pilion die Sommerresidenz der zwölf Götter des Olympos. Von hier aus warf Zeus Felsen ins Meer und schuf die schönen Sporaden (Skiathos, Skopelos, Alonissos).

Was immer Sie auch über Volos und den Pilion hören sollten, und wenn es sich wie ein Mythos anhört, es ist wahr. Die Legende spricht von Zentauren, die im Pilion leben, magischen Wesen, halb Mensch und halb Pferd. Es ist die Wahrheit. Zentauren treffen Sie auch heute noch in Gestalt von Menschen auf einem Pferd auf der Suche nach der Schönheit des Waldes auf den Pfaden des Berges. Die Legende sagt, dass die alten Götter im Sommer in dieser Gegend gewohnt haben. Es ist wahr. Jedes Mal, wenn Sie ins Meer eintauchen und die Strände und das blaue Wasser genießen, werden Sie verstehen, warum.

Der Mythos besagt, dass Jason und die Argonauten mit dem Schiff Argo vom Hafen Volos ablegten, um das Goldene Vlies zu finden. Auch heute noch machen moderne Argonauten diese Erfahrung und erleben die Schönheit des Meeres durch zahlreiche maritime Aktivitäten. Was auch immer Sie über diesen Ort hören, ist wahr. Das Potential der Region, auch wenn es sich übertrieben anhört, ist real. Alles ist wahr. Volos und der Pilion sind Wirklichkeit.

Volos /eine Stadt direkt am Meer, Hafen der Argonauten



Volos ist eine moderne Stadt mit besonderem Charme, einer besonderen Farbe und hauptsächlich gekennzeichnet durch seine Lage zwischen dem Meer von Pagasitikos und dem herrlichen Pilion.

Das Meer hat einen langen und schönen Strand erschaffen, mit vielen Freizeitzentren und einigen der hunderten berühmten Tsipouradika der Stadt, mit dem traditionellen Tsipouro und den einzigartigen Meeresfrüchte-Häppchen.

Die Argonauten-Fußgängerstrandpromenade und der Passagierhafen an deren westlichen Ende, mit herrlichem Blick aufs Meer und dem grünen Hügel Pefkakia, ist der beliebteste Treffpunkt für Spaziergänge der Bewohner und Besucher der Stadt.





Die Argo ist das Symbol der Stadt. Das mythische Schiff, das weltberühmt wurde durch die Legende des Feldzuges der Argonauten und des Jason nach Kolchis.

Nur wenige Kilometer westlich der Stadt befinden sich die antiken Stätten von Sesklo (die Siedlung, die auf 6000 v. Chr. datiert wird, ist die älteste Europas) und Dimini (die berühmteste prähistorische Siedlung Griechenlands und die wichtigste der jüngeren Jungsteinzeit).

Von Volos aus beginnt die Reise.



Die zentrale Fußgängerzone, die interessanten Gebäude, die öffentliche Herrenhäuser, die Industriebetriebe aus dem frühen 20. Jahrhundert und die historischen Kirchen machen die Tour durch Volos zu einem wirklichen Genuss.

Die bemerkenswerte kulturelle Aktivität, die vielfältige bunte Mischung seiner Bewohner und die lebendige Universitätsgemeinschaft, runden das Bild der Stadt ab.

Pilion /Ferien im Zauberberg

Nördlich und östlich von Volos, erhebt sich der Pilion, der üppig grüne Berg der Legenden und Zentauren, einer der schönsten und bezauberndsten Berge Griechenlands. Auf einer Fläche von circa 50 Kilometern erstreckend und den höchsten Gipfel auf 1624 m liegend, fasziniert der Pilion seine Besucher durch die einzigartige Kombination von Berg und Meer.

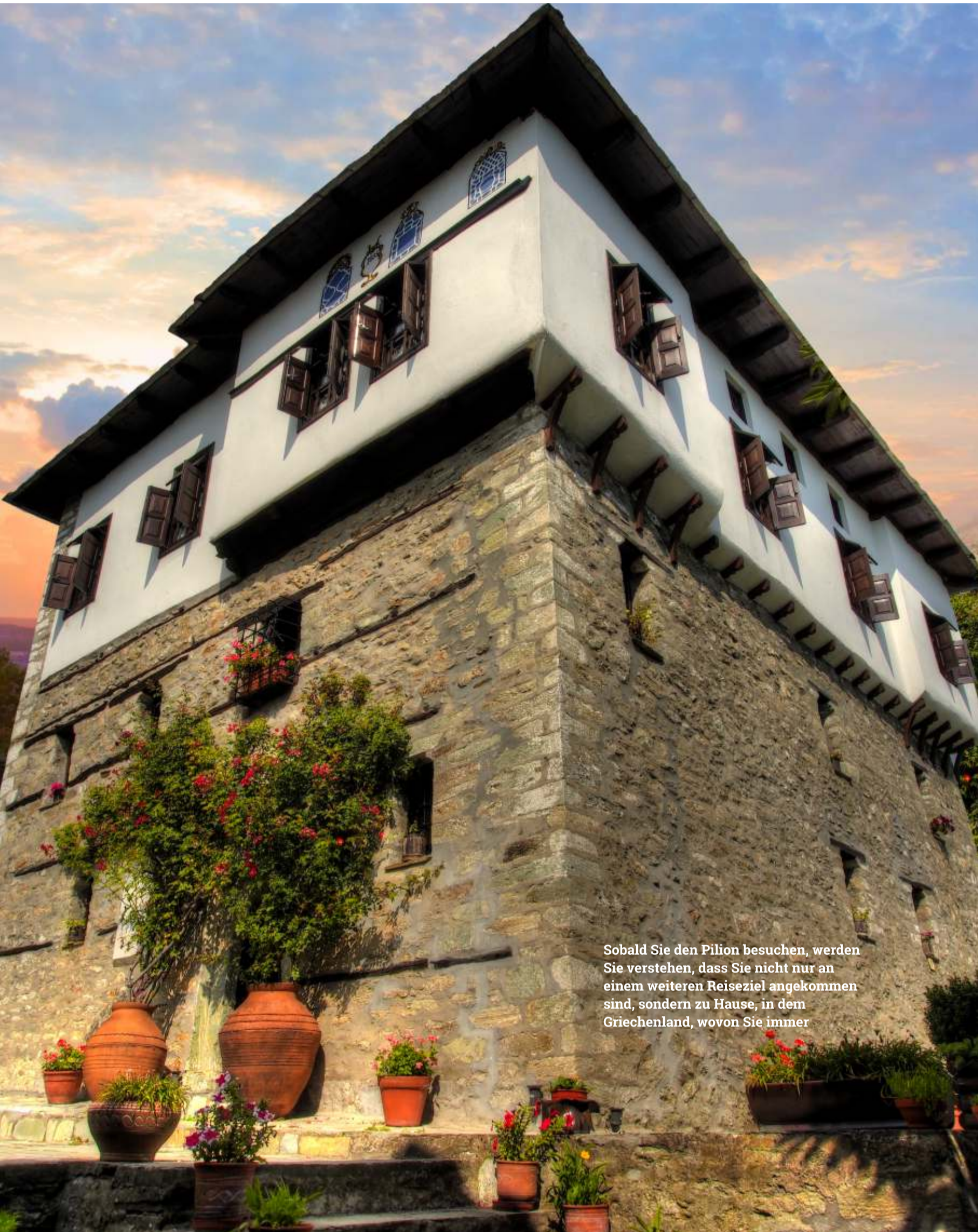
Seine berühmten zahlreichen Dörfer, sind alle als traditionelle Siedlungen gekennzeichnet, dank der außergewöhnlich natürlichen Landschaft, dem besonderen kulturellen Erbe und der Region typischen Architektur.



Als unvergessliches Erlebnis erweist sich die Fahrtroute des legendären "Moutzouris" (Schmierer), die Dampflokomotive des Pilion und seit 1895 in Betrieb.

Wunderschöne Bergrouen geben den Besuchern die Möglichkeit, die spektakuläre Berglandschaft, den Meerblick und die bildschönen Dörfer zu genießen. Im Bergdorf Chania wird ein modernes Skizentrum mit atemberaubendem Blick auf Ost- und Zentralgriechenland betrieben.

Beachten Sie dazu, dass es in vielen Regionen des Pilion einen organisierten Alternativtourismus gibt (Reiten, Wandern, Ökotourismus-Ausflüge, etc).



Sobald Sie den Pilion besuchen, werden Sie verstehen, dass Sie nicht nur an einem weiteren Reiseziel angekommen sind, sondern zu Hause, in dem Griechenland, wovon Sie immer

Dörfer /Makrinitza

Makrinitza ist das repräsentativste Dorf vom Pilion. Es hat die reine traditionelle Pilion-Architektur beibehalten und ist ein authentisches Beispiel der lokalen Tradition. Überall gehen Sie auf kopfsteingepflasterten Wegen, finden Brunnen mit kühlem Wasser, treffen auf Herrschaftshäuser und freundliche Menschen. Das Dorf ist als "Balkon des Pilion" wegen seines ungehinderten Blicks auf Volos und den Pagasitischen Golf bekannt.



Der zentrale Platz ist eine der Hauptattraktionen des Pilion, die der Besucher unbedingt in sein Programm mit einbeziehen muss. Im Dorf gibt es das Völkerkunde - und Geschichtsmuseum des Pilion, das im Bürgerhaus Topalis untergebracht ist. Es handelt sich dabei um das erste und größte Museum der Pilion-Dörfer, mit einer reichen Sammlung von Exponaten der Geschichte, Kunst und Kultur sowie dem einstigen Alltag der Bewohner.



/Portaria

Ein sehr bekanntes und sehr schönes Pilion-Dorf. Ein gut entwickeltes Touristenziel mit außergewöhnlicher Gastfreundschaft und Gastronomie, dem jedoch die Schönheit des Dorfes und die lokale Tradition erhalten geblieben ist. Es ist ein idealer Ort zum Übernachten und ein Ausgangspunkt für Ausflüge zum Pilion. Portaria wird leicht zu Ihrem Lieblingsreiseziel und ist eine schöne Erinnerung an den mythischen Berg.



Von Interesse sind die neoklassizistischen Herrenhäuser, von denen viele als Pensionen dienen, sowie die Kirche Panagia Portarea, die dem Dorf seinen Namen gab. Es verfügt auch über ein Geschichts- und Völkerkundemuseum. Jedes Jahr Ende August wird der Brauch der Piloniehe wiederbelebt.

Dörfer /auf die man beim Aufstieg zum Pilion trifft



ANAKASIA

Anakasia verfügt über einen ausgeprägten Wesenszug des Pilion, mit alten Villen und traditionellen Gassen. Eine Sehenswürdigkeit ist das Archontiko (Herrenhaus) Kontou mit Werken des wichtigsten griechischen Volksmalers Theofilos voll bemalt.

AGIOS ONOUFRIOS
Das erste Dorf, auf das man beim Anstieg von Volos aus zum Pilion trifft, mit üppiger Vegetation, einem schönen Dorfplatz und Tavernen mit griechischer Musik.



ALLI MERIA

Ein schönes Dorf am Fuße des Pilion gelegen, bietet es das nächstgelegene Entkommen in die Kühle und Ruhe der Natur von Volos aus. Hier findet jedes Jahr im Mai das „Blumenfest“ statt.



ANO VOLOS
Vorort von Volos mit einer herrlichen Aussicht. Alte Herrenhäuser gemischt mit neuen, halten den traditionellen Baustil aufrecht. Seine Sehenswürdigkeit ist die Kirche Mariä Himmelfahrt und der Episkopi-Hügel.



STAGIATES

Ein kleines und schönes Dorf mit kleinen Bächen und einem herrlichen Blick vom Dorfplatz aus. Der Ausgangspunkt oder Durchgang einiger der schönsten Wanderwege im West-Pilion. Ende Juli findet immer das "Wurstfest" statt.



KATICHORI

Das Dorf wurde in einem Gebiet mit üppiger Vegetation erbaut, ist unterteilt in zwei Nachbarschaften und orientiert sich an der Aura des Pagasitischen Golfs. Es behält seinen traditionellen Stil mit den byzantinischen Kirchen, Kapellen und gepflegten Häusern bei. Der ländliche Charakter des Dorfes spiegelt sich in der traditionellen Olivenpresse „Chatziyiannis“ und dem angrenzenden Ausstellungsraum der Agrargeschichte wider. Jedes Jahr findet im Juli die „Tsipouro-Feier“ statt.



DRAKEIA

Drakeia wurde im Jahre 1655 von Handwerkern aus Epirus erbaut. Es ist eines der wenigen Dörfer des Pilion, das nicht touristisch erschlossen ist, obwohl es ein idealer Ort zur Erholung und Abgeschiedenheit mitten in der Natur ist. Es zählt zu den „Märtyrer-Dörfern“ Griechenlands wegen der Hinrichtung von 115 Patrioten durch die Deutschen im Jahr 1943. An der Hinrichtungsstätte des mit Platanen bewachsenen Dorfplatzes gibt es ein Denkmal, den Opfern des Massakers gewidmet.



AGIOS VLASIOS

Agios Vlasios ist 5 km von den Stränden des Pagasitikos entfernt. Durch seine Lage ist es Ausgangspunkt für Erkundungen in den Zentral-Pilion. Es hat seinen traditionellen Stil sowie das alte ländliche Leben, geprägt durch die Häuser und der Lebenslust der Bewohner, beibehalten. Das Dorf hat seinen Namen von der gleichnamigen Kirche, die im 18. Jahrhundert vom Handwerker Dimos Zapaniotis aus Epirus gebaut wurde.

AGIOS LAVRENTIOS

Eines der ältesten Dörfer des Pilion verdankt seinen Namen dem gleichnamigen byzantinischen Kloster, das vom Heiligen Lavrentios gegründet wurde. Das ganze Dorf ist ein Denkmal der Kunst des Pilion mit prächtigen Gebäuden, Brunnen und Gassen. Bemerkenswert ist die regelmäßig stattfindende Veranstaltung „Musik-Dorf“ jedes Jahr im August.

Dörfer /die man direkt am Meer trifft

AGRIA

Ein malerischer Küstenort mit steigender Wohnungsbauentwicklung, 6 km von Volos entfernt. Agria hat einen großen Strand und man kann bei den vielen Ouzerien und Tavernen die Gerichte des Pilion und Fischspezialitäten genießen. Der Höhepunkt des Sommers ist die "Fischnacht" am Strand.



ANO UND KATO LECHONIA

Zwei schöne Dörfer in den üppig grünen und fruchtbaren Ausläufern des Pilion, die mit ihren hervorragenden Produkten die weitere Umgebung versorgen. Falls Sie Birnen der Sorte Kontoula oder Pfirsiche der Sorte Lemonata finden bleiben Sie nicht gleichgültig.

In Lechonia sind die Turmhäuser aus der Zeit der Türkenherrschaft und viele alte neoklassizistische Villen erhalten geblieben. Von hier aus startet die kleine Pilionbahn seine zauberhafte Fahrt in Richtung Milies.

NEA ANCHIALOS
Küstenstadt an der Nordwestküste des Pagasitischen Golfs. Nea Anchialos hat schöne Sandstrände, ein bemerkenswertes Nachtleben, viele Sommerveranstaltungen, Hotels direkt am Meer und alle Annehmlichkeiten, die sich ein Besucher wünscht. Im Sommer finden immer Veranstaltungen statt, Höhepunkt ist das traditionelle Weinfest.



Abgesehen von der natürlichen Schönheit und der touristischen Infrastruktur, ist sein reiches kulturelles Erbe von Bedeutung. Dort befand sich der antike Pyrasos, Hafen der „prachtvollen“ antiken Stadt Fthiotides Thebes, heute bekannt wegen seiner archäologischen Stätte mit umfangreichen Ruinen aus der frühchristlichen Zeit.

Meer

Die Sonne und das Meer sind immer ein Grund, um Reiseziele in Griechenland zu besuchen, vor allem im Sommer. Am meisten in Volos und dem Pilion, wo das dichte Grün der Berge sich unerwartet das Blaue des Meeres nähert und auf dieser Weise lange und wunderschöne Strände bildet.

Zahlreiche Strände, mit Blauen Flaggen ausgezeichnet, finden Sie am Pagasitischen Golf oder auf der Seite der Ägäis. Egal zu welchem Typ von Besucher Sie zählen, es gibt genügend Strände, die Sie zufriedenstellen werden.

Viel besuchte Strände oder einsame Buchten, mit Sand oder mit sehr steilen und felsigen Küsten, immer aber mit klarem Wasser, schönen Strandtavernen, frischem Fisch, ausgezeichneten Hotels, ruhigen Stränden oder mit Strandbars, Wassersport und Segeln.



Meer





Sehenswürdigkeiten

Wenn Sie genug Stunden am Meer und am Strand neben den Wellen verbracht haben und genug Mittelmeersonne für den ganzen Winter getankt haben, wenn Sie sich in dem kühlen Hotelzimmer nach dem erfrischenden Sommermittagsschlaf, ausgeruht haben wenn Sie die kühlen Nachmittagsspaziergänge auf den kopfsteingepflasterten Gassen in den Dörfern des Pilion gemacht haben und einen Kaffee und etwas Süßes auf dem Dorfplatz unter einer grünen Platane genossen haben, dann sind Sie bereit für weitere Erfahrungen.

/Die kleine Pilionbahn



Die kleine Pilionbahn fährt in einer wunderschönen Bergtour über grüne Hänge, mit einer Gesamtlänge von 15 km und einer Dauer von 90 Minuten, bis zum historischen Dorf Milies.

Die Strecke ist voller Natur und alten aber kunstvollen Konstruktionen, die die Stützpfähle, die Bogenbrücken, die Arkaden und Tunnelleingänge geprägt haben.



Die Überwachung des Baus der Eisenbahnlinie, der kleinsten Strecke der Welt, übernahm Evaristo de Chirico, der Vater des berühmten Malers Giorgio de Chirico, der in Volos geboren wurde.

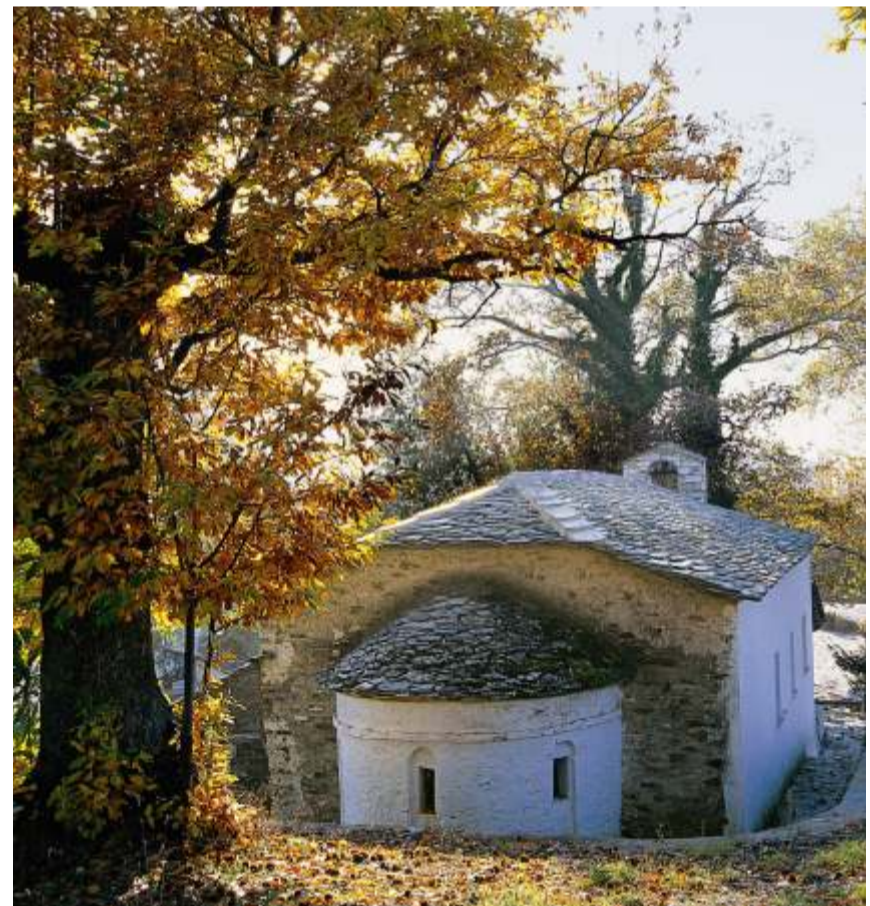
Der Zug fährt um 10:00 Uhr von Ano Lechonia und um 15:00 Uhr von Milies ab, mit einem 15minütigen Zwischenhalt in Ano Gatzia in beide Richtungen. Das ist ein ausgezeichnete Tagesausflug, um den Pilion auf eine andere Art und Weise kennenzulernen.

Die aktuelle Route ist Teil der Strecke Volos - Milies. Der Bau begann im Jahr 1892 und das erste Stück bis Lechonia wurde im Jahr 1896 abgeschlossen. Die verbleibende Strecke bis Milies wurde im Anschluss weitergebaut und im Jahr 1903 in Betrieb genommen.

Sehenswürdigkeiten /Kirchen und Klöster



Fantastische Klöster, viele gut erhaltene Kirchen, aber auch sehr viele religiöse Volksfeste kann man in kürzester Entfernung von Volos aus besuchen. Machen Sie einen religiösen Tagesausflug und spüren Sie die Frömmigkeit oder das kulturelle Erbe, die jeder Ort ausstrahlt (die historischen Klöster Panagia Xenia, Sourvia, Flambouro, die byzantinische Kirche Agios Nikolaos in Kanalia, Klöster in Portaria, Agios Georgios und Gatzea).



/Wandern, wo die Götter Urlaub machen



Bergwanderungen sind eine schöne Aktivität, die das Interesse von immer mehr Besuchern weckt. Der Pilion hat viele Routen, denen man folgen kann, um die authentische Seite des Berges zu entdecken. In jedem Dorf und dessen Umgebung gibt es viele Möglichkeiten für alle, die das Wandern ausprobieren möchten. Die Wanderwege der Zentauren in Portaria und des Jason in Alli Meria, ein Spaziergang in Makrinitisa und die Tour Makrinitisa - Stagiates sind einige leichte Vorschläge.

Eine Auswahl an verschiedenen Schwierigkeitsgraden bietet zum Beispiel der Anstieg von Volos aus nach Makrinitisa und Portaria bis nach Chania, kurz vor dem Gipfel des Pilion, oder von Chania in einer Tour durch herrliche Ortschaften wie Drakeia, Agios Vlasios, Agios Georgios und bis zu dem am Meer gelegenen Ort Lechonia am Pagasitischen Golf oder von Tsagkarada bis zum Hafen von Damouchari und dann weiter an den Strand Papa Nero Ägäis. Diese Strecken erfordern eine gute Vorbereitung, Informationssuche im Internet, Karten oder einfach nur die Unterstützung eines der vielen Bergführer des Pilion.

Aktivitäten und Unterhaltung /Berg



CANYONING: Im östlichen Pilion gibt es fünf (5) Schluchten, mit geringem bis mittlerem Schwierigkeitsgrad. Alle Schluchten sind ganz sicher und in ausführlichen Führer kartiert. Spezialisierte Unternehmen in Volos und dem Pilion führen Sie zu den Schluchten des Pilion und deren plätschernden Gewässern. Beste Saison für Canyoning sind die Monate März bis Juni.

REITEN: Auf den Pfaden der „Zentauren“ und den Wäldern des Pilion, haben die Freunde des Reittourismus mehrere Auswahlmöglichkeiten. Große und kleine Touren, von einer Stunde bis zu drei Tagen, ermöglichen Anfängern und Fortgeschrittenen Reitern die traditionellen Dörfer und Waldwege unserer Region zu entdecken. Reitervereine im Pilion sind bereit, den Anbetern des Pferdesports Unterkunft zu bieten.



TREKKING / MOUNTAIN BIKING PILION: Viele der Wanderwege des Pilion sind auch zum Mountain Biking geeignet. Die Touren führen durch schmale Wald- und Feldwege mit üppiger Vegetation, wie Olivenbäume und Platanen oder den dichten Wald mit Kastanienbäumen. Es gibt große Höhenunterschiede, aber man kann auch Touren mit geringem An- und Abstieg auswählen.

Die Möglichkeiten, die der Pilion bietet, haben dazu beigetragen, Aktivitäten für das Gebirge oder das Meer zu entwickeln, die für Sie eine völlig neue Erfahrung darstellen.

/Meer



ΙΣΤΙΟΠΛΟΪΑ: Kleine und große Segelboote warten auf Sie mit Ausflügen zu den Stränden des Pagasitischen Golfs. Ausgangspunkt ist der Hafen von Volos, viele Segelschulen ermöglichen einen eintägigen oder mehrtägigen Ausflug in den Golf von Pagasitikos und zu den Nördlichen Sporaden, Skiathos, Skopelos und Alonissos. Bei den meisten Schulen können Sie die Boote mit einem qualifiziertem oder auch ohne Skipper chartern.

TAUCHEN: Im gesamten Region des Pagasitischen Golfs, aber auch an der Küste des Ost-Pilion gibt es wunderschöne Strände für selbständiges und freies Tauchen. In Volos bieten moderne und spezialisierte Tauchschulen sichere Tauchexkursionen mit vollständiger modernster Ausrüstung an.



SEE-KAYAK:

Eine sehr interessante Aktivität, da sich für Ruderausflüge den ruhigen und geschützten Golf des Pagasitikos an nahegelegene oder weiter abgelegene Ziele anbietet. Bei all diesen Touren haben Sie die Möglichkeit, den Panoramablick auf Volos und den Berg der Zentauren zu genießen. Halten Sie kurz an malerischen kleinen Häfen und Stränden des Pagasitikos, und probieren Sie auf jeden Fall die lokale Küche in den Tavernen am Meer. In den frühen Morgenstunden ist das Meer meist ruhig und die Touren bieten zahlreiche kleine Strände zum Baden.



Alle Unternehmungen können über spezialisierte Tourismusbüros gebucht werden, die Ihnen immer gerne hilfreich zur Verfügung stehen.

Ski /mit Blick auf die Ägäis

Das Skigebiet befindet sich auf der Nordseite des Agriolefkes-Gipfel in einer Höhe von 1200 bis 1471 m und wurde vom Griechischen

Bergsteigerverein in Volos gegründet. Das Skizentrum verfügt über 5 Lifte, Pisten mit einer Gesamtlänge von 12 km, 3 Parkplätze, eine Berghütte für bis zu 80 Personen, eine Skischule mit qualifizierten Skilehrer, Skiverleih mit neuer Ausrüstung, Erste-Hilfe-Station, Wetterstation und eine Beobachtungsstelle.



Die Vegetation der Region besteht hauptsächlich aus Buche und Zitterpappel und einem herrlichen Blick aufs Meer.

Die Inseln der nördlichen Sporaden



Ganz in der Nähe von Volos und mit regelmäßigen Fährverbindungen vom Hafen Volos, kann der Besucher die Inseln der nördlichen Sporaden, das kosmopolitische Skiathos, das herrlich grüne Skopelos oder das ruhige und schöne Alonissos besuchen.

Drei einzigartige Inseln, jede davon hat ihre eigenen Besonderheiten, die allen Erwartungen gerecht werden.
(2,5 Stunden mit der Fähre oder 1,5 Stunden mit dem Flying Dolphin dauert die Fahrt nach Skiathos, der ersten Insel der nördlichen Sporaden).

Gastronomie

Der Kontakt mit der lokalen Küche ist eine Erfahrung, die Ihre Bekanntschaft mit Volos und dem Pilion abrunden wird.

Zwei Arten charakterisieren die typische Küche der Region: Die Mezes (kleine Vorspeisen) in den Tsipouradika und die Küche des Pilion.

Der Tsipouro ist das Destillat der Trauben nach dem Pressen für Wein. Der Verbrauch des oben genannten Destillats ist in ganz Griechenland verbreitet (Tsipouro, Raki, Tsikoudia), aber lange Zeit war der Handel damit ein ausschließliches Privileg Thessaliens. In Volos und dem Pilion war der Konsum von Tsipouro eine alltägliche Trinkgewohnheit der männlichen Bevölkerung. Die Ankunft der Flüchtlinge aus Kleinasien nach 1922 etablierte das Servieren des Getränkes mit verschiedenen Vorspeisen („Mezedes“), vor allem Meeresfrüchte. Nach und nach wurden die Kafenia, wo unter anderem der Tsipouro ausgeschenkt wurde, durch exklusive Tsipouradika mit Küche und eigenem Charakter ersetzt.



Heute ist bei jedem "25ari" (so bezeichnet man die kleinen schrulligen Tsipouro- Flaschen, Inhalt 25 ml) eine andere Vorspeise erforderlich. Ein Ritual, das noch aus alten Zeiten stammt. Jeder Gast bestellt ein 25ari, solange man es durchhalten kann. Zu jedem 25ari werden verschieden Vorspeisen, je nach Tsipouradiko, gereicht. So können Sie in einem der vielen Tsipouradika der Stadt sitzen und müssen nur 25ari für sich und Ihre Gesellschaft bestellen. Die Auswahl der Vorspeisen überlassen Sie den Verantwortlichen des jeweiligen Tsipouradiko, der im Rhythmus der Tsipouro-Bestellungen die Mezes dazu reicht. Über 400 Tsipouradika gibt es für dieses beliebte Volksvergnügen, und sie sind die wichtigsten Treffpunkte der Bewohner.

/mit frischen, reinen Zutaten aus der Region

Die Küche des Pilion ist bekannt für die frischen Zutaten und die Kräuter, die bei den lokalen Rezepten verwendet werden, die vielen verschiedenen Pasteten und die leckeren in Sirup eingelegten Früchte der Bergregion.

Spezialitäten des Pilion sind Spetzofai, ein leckeres Gericht mit Würsten aus der Region und grünem Paprika, gedünstetes Wildgemüse mit Eiern, das Bubari, das an eine Wurst erinnert aber kleingeschnittene Innereien und Reis enthält, und die Krautsalate mit Tsitsiravla oder Kritama, gern gereicht zum Tsipouro.



Köstlich sind noch viele andere traditionelle Gerichte wie zum Beispiel die Oreganobällchen, Wildgemüse- oder Paprikapasteten, gefüllte Zucchini Blüten, selbstgemachte Nudeln, Hackfleischbällchen, Spetzofai.

Außerdem gibt es leckere Früchte aus der Region, frisch zu genießen oder eingelegt in Sirup, wie zum Beispiel Edelkastanien, Firiki-Apfel, Feigen oder Kirschen sowie Bratapfel mit Zimt und duftendem Honig. Die Rezepte, deren Zutaten alle aus der Region stammen, werden traditionell in den einheimischen Familien weitergereicht.

Museen /Ein Tag in Museen, archäologischen Stätten und Sammlungen



Es gibt viele Orte, die man besuchen kann, um die Entwicklung des Gebietes in den letzten 8000 Jahre zu verfolgen. In der Gegend, die kontinuierlich bewohnt war, bleiben Ruinen der Jungsteinzeit und mykenischer Siedlungen, Denkmäler der klassischen und hellenistischen Zeit, frühchristliche Basiliken und einzigartige Beispiele der Volksbauweise bis heute erhalten.

Auch viele Museen, öffentliche und private, sind durch ihre einzigartigen Sammlungen wertvoller Dokumenten des lokalen Kulturerbes äußerst interessant.

/Museen, archäologischen Stätten und Sammlungen



DIMINI

Die archäologische Stätte von Dimini, 5 km westlich von Volos, direkt neben dem gleichnamigen Dorf, wurde durch die Ruinen einer neolithischen Siedlung auf dem Hügel bekannt.

SESKLO
Die zweite und älteste neolithische Siedlung ist Sesklo, 15 km westlich von Volos, auf der gleichen Strecke nach Dimini gelegen und in direkter Nähe des heutigen Dorfes Sesklo. Die ersten Ausgrabungen haben Funde ans Licht gebracht, die Sesklo zu einer der wichtigsten neolithischen Siedlungen in Griechenland und Europa gemacht haben.



NEA ANCHIALOS (FTHIOTIDES THEBES)

In der Gegend wurden Spuren aus der jüngeren Jungsteinzeit, spähellenistische, protogeometrische, geometrische und klassische Wohnstätten gefunden. In der Spätantike, während der frühchristlichen Periode (4. Jahrhundert n. Chr.) und bis zum 6. Jahrhundert n. Chr., wurde an dieser Stelle die Hafenstadt "Fthiotides Thebes" errichtet, der damalige größte Hafen Thessaliens.

ATHANASSAKIO MUSEUM VOLOS
Das Archäologische Museum Volos wurde im Jahre 1909 gegründet. Von besonderem Interesse sind die umfassenden und vielfältigen Exponate sowie die Art und Weise derer Ausstellung im Raum mit den neolithischen Objekten und im Saal mit der Darstellung der Gräber.

Die wichtigsten Ausstellungsstücke des Museums stammen aus den prähistorischen Siedlungen Sesklo und Dimini und stellen ein vollständiges Bild der Jungsteinzeit Thessaliens und der griechischen Region im Allgemeinen dar.



/Museen, archäologischen Stätten und Sammlungen



MUSEUM THEOFILOU

Das Haus der Familie Kontos ist eines der wichtigsten modernen Monumente in der Gegend und das Gebäude selbst sowie seine Malereien und Dekorationen sind in tadellosem Zustand. Es handelt sich um das einzige Pilion-Herrenhaus, wo der umfangreiche Malereiplan des Theofilos erhalten blieb.

STADTMUSEUM VOLOS

Das Stadtmuseum Volos ist das erste und bis heute das einzige Stadtmuseum in Griechenland. Es befindet sich im Gebäude des ehemaligen Tabaklagers Papantos, das 1920 erbaut wurde. Im Museumshof wird ein Teil der östlichen Seite der byzantinischen Mauer vom Hügel Palaion ausgestellt.



GESCHICHTS- UND VÖLKERKUNDEMUSEUM PORTARIA

Das Geschichts- und Völkerkundemuseum Portaria befindet sich im zweigeschossigen Herrenhaus von D. Zoulias. Eine Dauerausstellung präsentiert Dokumente der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Region aus dem frühen 19. bis Mitte 20. Jahrhunderts, mit Schwerpunkt auf den Lebensstil und den Einfluss der aus Ägypten an diesen Ort zurückkehrenden Griechen.

VOLKSKUNDE- UND GESCHICHTSMUSEUM PILION - MAKRINITSA

Das Museum ist im Topalis-Herrenhaus untergebracht, das, laut dem über dem Eingang eingravierten Datum, im Jahr 1844 erbaut wurde. Es handelt sich dabei um ein dreistöckiges Herrenhaus, ein Beispiel der klassischen Architektur des Pilion. Die Folklore-Sammlung umfasst aus mehr als 1500 Exponaten, wie Folklore-Wandmalereien, Geschirr, kirchliche Kunstgegenstände, historische Reliquien, Spinn- und Webausstattung und vieles mehr.



/Museen, archäologischen Stätten und Sammlungen



MUSEUM DES LYZEUMS DER GRIECHINNEN VOLOS

Das Museum des Lyzeums der Griechinnen Volos beherbergt eine interessante Sammlung authentischer Trachten der Region, Schmuck und Textilien. Es ist im einzigen repräsentativen architektonischen Beispiel eines städtischen Wohnsitzes von Volos aus dem späten 19. Jahrhundert untergebracht.

MUSEUM KITSOS MAKRIS

Das Museum ist im Haus des Ethnologen Kitsos Makris untergebracht und gehört seit 1989 zur Universität Thessalien. Es beherbergt die volkskundliche Sammlung mit einzigartigen Exponaten, darunter die 25 Werke von Theofilos Chatzimichail, die 5 Wandgemälde von Pagonidis (Vater und Sohn) und die Werke des Volksmalers N. Christopoulos.



ZIEGELEIMUSEUM

Die Ziegelei Tsalapata wurde 1926 gegründet. Bis zum Jahr 1978, als die Produktion eingestellt wurde, war sie eine wichtige Produktionseinheit mit Einzugsgebiet ganz Griechenland. Heute bietet die noch existierende Anlage ein seltenes Beispiel ihrer Art.

Das Museum wurde im Sommer 2006 eröffnet und gehört zum Netzwerk thematischer Technischer Museen des P.I.O.P. (Kulturstiftung des Piräus Bank Konzerns).

Echte griechische Gastfreundschaft

In der Stadt Volos, in den kleinen Bergdörfern und auch in den Küstengebieten gibt es etwa 300 Unterkünfte in jeder Kategorie, klassischer oder traditioneller Art, die Ihnen einen hervorragenden Aufenthalt garantieren damit Sie jeden Tag Ihres Urlaubs genießen können. Alle Unterkünfte bieten einen luxuriösen Aufenthalt, Tradition und Vornehmheit. Sie fühlen sich nicht wie an einem Urlaubsort, sondern wie zu Hause angekommen, in dem Griechenland, von dem Sie immer geträumt haben.

Volos ist ein Reiseziel, das mit jedem Transportmittel erreicht werden kann: mit dem Auto über die griechische Nationalstraße E75, mit der Bahn durch durchgehende Verbindung, mit den Fähren zu den Inseln der nördlichen Sporaden und anderen Häfen in den Sommermonaten, aber auch mit den zahlreichen Kreuzfahrtschiffen und über den staatlichen Flughafen in Nea Anchialos (VOL), einem ständig wachsenden Regionalflughafen des Landes.

Auch ist die Stadt Volos immer ganz in Ihrer Nähe, und deckt alle Ihre eventuellen Bedürfnisse.



Natürlich werden in Volos und dem Pilion alle touristischen Dienstleistungen angeboten, wie lokale Reisebüros, Autovermietungen, Gastronomie und Unterhaltung sowie Alternativtourismus.

Alles, was Sie über unseren Ort hören, ist wahr. Die Möglichkeiten der Region, auch wenn sie sich etwas übertrieben anhören, sie sind real und wahr. Wunderbare, sonnige Tage, unzählige Kilometer Küste, traditionelle malerische Dörfer, Dorfplätze

mit Platanen, Steinbrunnen mit kühlem Wasser, Gastronomie mit frischen Zutaten. In nur wenigen Minuten gelangen Sie von den Gipfeln der Berge an die unzähligen unterschiedlichen, wunderschönen, gern besuchten oder einsamen Strände. Volos und der Pilion sind Wirklichkeit.



Tourist Information Center
Volos Info +30 24210 30930
 Lampraki - Sekeri www.volosinfo.gr
 38221 Volos infovolos@gmail.com



Art Direction:
 Volos Municipality
 Tourist Information Center

Photos:
 M. Pernalis, S. Gaitanidis,
 V. Xenos, J. Giannelos.

Texts:
 Volos Municipality, visitgreece.gr



Tourist Information Center

Volos Info

Lampraki - Sekeri
38221 Volos

+30 24210 30930

www.volosinfo.gr

infovolos@gmail.com